

Niederschrift
über die
5. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Donnerstag, 15. Juni 2017 um 19:30 Uhr
im Landgasthaus "Stössel" in Bohndorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersglüß-Möller
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Röber
Ratsherr Saucke
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Tipp

Schriftführerin Herrmann

T a g e s o r d n u n g

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 9. März 2017
6. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 15. März 2017
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
8. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
9. Aufstellung des Bebauungsplanes "Hof Schenk" für das Gebiet hinter der Feuerwehr an der Hauptstraße L 232
10. Ersatz-Baumpflanzungen an der Hauptstraße in Altenmedingen
11. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Ende des nichtöffentlichen Teils: 19:45 Uhr.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen um 19:45 Uhr.

Er begrüßt Frau Gudrun Kiriczi von der Allgemeinen Zeitung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Gemeinde.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 9. März 2017

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Rates vom 9. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 15. März 2017

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 15. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

7.1 Glasfasernetz - LüneCom

Bürgermeister Marquard berichtet, dass das schnelle Internet auch Thema im letzten Samtgemeindeausschuss war. Alle Gemeinden beschäftigen sich fieberhaft mit dieser einmaligen Chance für unsere Zukunft. 60 % aller Haushalte müssen sich erklären, den kostenlosen Anschluss zu wollen. Die Kommunen müssen gewaltig rühren und zur Tat schreiten, dass dieses hohe Ziel erreicht werde. Es mangelt in den betroffenen Clustern an Rückläufern. Die Gemeinde Altenmedingen sei dem Cluster 10 (Bevensen-Ost) zugeordnet und werde im kommenden Jahr angesprochen. Äußerst wichtig sei, dass gute Aufklärung betrieben werde; wir alle müssen daran arbeiten, dass flächendeckend Glasfaser für uns verlegt werde. In Zukunft sei das Glasfasernetz genauso wichtig wie Wasser und Strom für unsere Haushalte.

Bürgermeister Marquard appelliert an alle Bürger und Bürgerinnen, sich bereits jetzt zu informieren; in 2018 sollten wir uns gemeinsam für den Anschluss an das Glasfasernetz entscheiden.

7.2 Sanierung des Dorfteiches in Altenmedingen.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass Fraktionsvorsitzender Bichinger sich mit Herrn Sannes vom Wasser- und Bodenverband zur Sanierung des Dorfteiches Dampfuhl in Verbindung gesetzt habe. Die Gemeinde habe gute Chancen für die ca. 15.000 € teure Sanierungsmaßnahme einen Bingo-Lotto-Zuschuss von ungefähr 1/3 der Kosten zu erhalten.

7.3 Erneuerung des Zaunes - Kindertagesstätte "Sonnenblume"

Das Gelände der KiTa wird in der Sommerpause im Juli 2017 einen neuen Zaun erhalten. Ursprünglich sollte der bereits über 20 Jahre alte Zaun an einigen Stellen repariert und die beiden Pforten sollten ausgewechselt werden. Eine Besichtigung habe allerdings ergeben, dass Reparaturarbeiten nicht mehr lohnen. Der Zaun werde komplett ersetzt. Der Auftrag hierfür sei an die günstigste Firma Heger GmbH in Amelinghausen bereits vergeben.

7.4 Regenwasserkanalisation in der Straße Zum Dorn in Altenmedingen und im Ortsteil Aljarn

Nachdem Probleme bei der Ableitung von Regenwasser in der Straße Zum Dorn aufgetreten sind, musste die Leitung untersucht werden. Festgestellt wurde, dass das 300er Abflussrohr kaputt gedrückt sei. Bürgermeister Marquard informiert den Rat, dass er Gespräche mit der seit kurzem zuständigen Samtgemeinde bereits geführt habe, Diese müsse sich mit 50 % an den Reparaturkosten beteiligen.

Auch im Ortsteil Aljarn gebe es Probleme im Abwasserbereich. Hier sei vorerst eine genauere Untersuchung nötig. Ein großes Loch sei vermutlich wegen einer Unterspülung im Straßenseitenraum entstanden.

7.5 Ganztagschule

Dass sich der Samtgemeindeausschuss mit diesem Thema beschäftigt habe, berichtet Bürgermeister Marquard. Die fünf Grundschulen im Samtgemeindebereich streben an, in den Ganztagsbetrieb zu gehen. Die Grundschule im Himbergen stehe bereits in den Startlöchern. In Altenmedingen geht es mit dem Schuljahr 2017/18 los. Die Grundschule Altenmedingen habe sich für die Form der offenen Ganztagschule entschieden. Eltern können ihr Kind - nicht verpflichtend - für die Nachmittagsbetreuung anmelden. Bürgermeister Marquard berichtet, dass viele Hürden zu nehmen seien. Zurzeit laufen die Vorbereitungen in Altenmedingen auf Hochtouren. Einige Probleme müssen noch ausgeräumt werden.

7.6 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)

Bürgermeister Marquard informiert, dass nach den Sommerferien eine Bürgerinformation zum Thema Windenergie stattfinden werde. Er werde zwei Projektierer einladen; Bürgerinnen und Bürger sollen über den aktuellen Stand und Planungen aufgeklärt werden.

7.8 Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Bürgermeister Marquard erklärt, dass im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung über eine Grundstücksangelegenheit beraten und beschlossen wurde.

Für die Realisierungen des Radwegebaus werde eine Ausgleichsfläche von 4.355 m², für das Baugebiet "Hof Schenk" in Höhe von 2.577 m² gefordert. Da der Gemeinde Altenmedingen diese Flächen nicht zur Verfügung stehen, müsse eine andere Lösung gefunden werden.

Mit einem Landwirt, der die Fläche von 10.000 m² der Gemeinde Altenmedingen zur Verfügung stellt, wurde verhandelt. Im Grundbuch dieses Eigentümers werde nun für die Gemeinde eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit eingetragen. Das Eigentum verbleibt beim bisherigen Eigentümer. Die Fläche von 1 ha werde mit Eichenspaltpfählen gekennzeichnet und dürfe nunmehr nicht mehr bewirtschaftet werden. Die zurzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche werde der Natur übergeben. Über viele Jahre werde sich dort sehr wahrscheinlich ein Wald etablieren.

Zurzeit benötigt die Gemeinde jedoch lediglich die Fläche von ca. 7.000 m². Die noch nicht benötigte Fläche von ca. 3.000 m² werde für künftige Maßnahmen vorgehalten.

Der Rat habe sich im nichtöffentlichen Teil einstimmig für dieses Vorgehen entschieden. Eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit werde nun notariell beurkundet und im Grundbuch des Flächeneigentümers eingetragen.

Zu Punkt 8: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 20:05 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Willi Scharnhop auch Bohndorf meldet sich zu Wort. Er gratuliert dem Bürgermeister Marquard nachträglich zu seinem Geburtstag und überreicht diesem einen Blumenstrauß.

Herr Eckhardt Schenk aus Altenmedingen möchte die Auskunft: Wie läuft das Verfahren Glasfaser, wenn das Ziel - 60 % aller Haushalte - in einem Cluster nicht erreicht werde?

Bürgermeister Marquard informiert, dass das Verfahren weiter laufe. Selbst wenn ein Cluster nicht auf 60 % komme, haben andere Bereiche die Möglichkeit weiterhin auf einen Anschluss - vorausgesetzt 60 % werden erreicht. Jedes Cluster werde grundsätzlich einzeln bedient. Technisch werde das Netz mit Ringleitungen versorgt.

Sehr bedauerlich sei, dass die LüneCom nur eingeschränkt für ihre Sache werben dürfe. Die Telekom achte sehr genau darauf, dass sich die LüneCom im rechtlichen Rahmen aufhalte. Für den Bereich der Gemeinde Altenmedingen werde es sobald es möglich ist, eine Informationsveranstaltung geben. Wir müssen versuchen, möglichst viele Menschen zu erreichen. Rechtlich können wir zurzeit noch nicht zur Tat schreiten.

Die Sitzung wird um 20:09 Uhr fortgeführt

Zu Punkt 9: Aufstellung des Bebauungsplanes "Hof Schenk" für das Gebiet hinter der Feuerwehr an der Hauptstraße L 232

Der Bebauungsplan "Hof Schenk" habe nun alle erforderlichen Hürden genommen und liege heute beschlussreif allen Ratsmitgliedern vor. Bürgermeister Marquard informiert, dass für den Einmündungsbereich des Baugebietes in die Hauptstraße -L232- ein gefordertes Verkehrssicherheits-Audit wegen der besonderen Beleuchtungssituation bereits vorliege. In der kommenden Woche werde

ein Gespräch mit allen Beteiligten (Samtgemeinde, Landkreis, Planungsbüro Schulz + von der Ohe und der Gemeinde) stattfinden.

In der nächsten Ratssitzung werde sich der Rat klar darüber werden müssen, wie die Grundstückspreise angesetzt und mit Voranmeldungen umgegangen werden müsse. Kosten sollen präzise kalkuliert werden.

Die Baugenehmigung für das zu erstellende Versickerungsbecken liege inzwischen vor. Nachdem die Mauer in einer Länge von 17 m geöffnet werde, müsse eine Baustraße hergestellt werden, Telefon- (sämtliche noch zu vermessenden Grundstücke sollen an das Glasfasernetz angeschlossen werden), Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen seien einzubauen. Die Vermessungsarbeiten können starten - der Verkauf der Grundstücke kann beginnen. Wenn Grundstücksinteressenten Sondergrößen für ihr zu erwerbende Grundstück wünschen kann zurzeit noch darauf eingegangen werden.

Ratsherr Hyfing bemängelt, dass im Plan eine Einschränkung für das Grundstück mit der Nr. 17 nicht ausgeräumt werden konnte. Leider wurde im Schallgutachten festgeschrieben, dass Gebäude auf diesem Grundstück nichtöffnende Fenster in Richtung Feuerwehrhaus haben müssen. Bürgermeister Marquard erklärt, dass das Schallgutachten von höchster Intensität ausgehen müsse.

Ratsherr Hyfing versichert, dass er sich über diesen Bebauungsplan freue. Er erklärt, dass er jedoch aus diesem Grunde gegen ihn stimmen werde.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass diese Auflage ohne Frage eine Einschränkung für dieses Grundstückes bedeute. Es gebe allerdings auch schon einen Interessenten, dem diese Fläche gefalle.

Bürgermeister Marquard bringt nach diesen Ausführungen und kurzer Diskussion den Bebauungsplan "Hof Schenk" zur Abstimmung.

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses stimmt der Rat der Gemeinde dem Bebauungsplan "Hof Schenk" bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie der dazugehörigen Begründung in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.

Zu Punkt 10: Ersatz-Baumpflanzungen an der Hauptstraße in Altenmedingen

Bürgermeister Marquard berichtet, dass für die Nachpflanzung der entfernten Kastanien an der Hauptstraße verschiedene Vorschläge beraten wurden.

Es sollte auf jeden Fall wieder eine Kastanie sein. Die alten Kastanien litten sehr unter der Miniermotte. Die Bäume seien jedoch über 100 Jahr alt geworden und mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden. Bürgermeister Marquard berichtet, dass die vor einigen Jahren neu gepflanzten Kastanien im oberen Bereich der Hauptstraße sich sehr gut entwickelt hätten. Alternativ zur weißen Kastanie (gewöhnliche Rosskastanie) wurde die Edelkastanie (Maronenbaum - Maroni) favorisiert. Dieser Baum sei genügsam und zeichnet sich durch einen langsamen Wuchs aus informiert Ratsherr Tipp. Der Baum trage weiße Blüten; die Früchte seien sehr interessant. Der Maronenbaum sei wesentlich widertandsfähiger und gesünder als die Rosskastanie.

Nach kurzer Aussprache bringt Bürgermeister Marquard die Nachpflanzung der Straßenbäume zur Abstimmung.

Der Rat erklärt sich einstimmig für die Bepflanzung von 4 Maroni-Bäumen. Es sollen bereits größere Bäume versetzt - nicht auf die alten Standorte - gepflanzt werden.

Zu Punkt 11: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 20:22 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Frau Annette Niemann aus Aljarn ärgert sich, dass die Bepflanzung an der Abgrenzung des Bebauungsplangebietes "Windenergie Haaßel" nicht voranschreitet. Frau Niemann äußert sich, dass sie die Einstellung des Landeigentümers vermisse. Der Eigentümer sei nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan verpflichtet, die Bepflanzung des vorgesehenen Heckenstreifens umzusetzen. Der Landkreis Uelzen muss jetzt endlich aktiv werden. Frau Niemann fordert die Verwaltung auf, verschärft an der Erfüllung der Heckenpflanzung festzuhalten. Sie überlege sich, ob dem Betreiber nicht unter diesen Umständen die Betriebserlaubnis entzogen werden könne.

Frau Niemann äußert sich unmissverständlich, dass die Gemeinde leider in dieser Sache nicht weiter gekommen sei. Sie müsse den Landkreis Uelzen zwingend auffordern, dass dieser den Bebauungsplan durchsetze. Gegebenenfalls müsse die "obere Etage" der Kreisverwaltung bemüht werden.

Herr Christian Winkelmann aus Bohndorf schließt sich diesen Worten an und fordert, dass genau fixiert werde, wann endlich die Fertigstellung der Bepflanzung passieren solle. Der Landkreis Uelzen müsse endlich mit der Umsetzung beginnen.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass Gespräche mit dem Landkreis Uelzen geführt werden.

Die Sitzung wird um 20:37 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

12.1 Pflegearbeiten

Ratsherr Tipp wünsche sich, dass in Intervallen die Pflege von Bäumen und Flächen in der Gemeinde durchgeführt werde.

12.2 Streuobstwiese

Auch dieses Thema beschäftigt Ratsherrn Hyfing. Er regt an, die Fläche hinter dem Friedhof, auf der Bäume für unsere jüngsten Gemeindeglieder gepflanzt wurden, zu mähen.

12.3 Umleitungsverkehr

Ratsherr Hyfing macht aufmerksam, dass wegen der Umleitung der Bundesstraße 216 viele Straßenbereiche in unserem Gemeindegebiet in Mitleidenschaft gezogen werden.

So sei die Ortsdurchfahrt in Eddelstorf sehr stark belastet.

Die Gemeinde sollte sich mit der Straßenbaubehörde über die Verpflichtung von Schadenübernahmen in Verbindung setzen.

12.4 Sommermarkt

Bürgermeister Marquard lädt im Namen des Sommermarkt-Arbeitskreises ein.

Der 3. Altenmedinger Sommermarkt findet am 9. Juli 2017 in Altenmedingen statt. Herzliche Einladung an Alle.

12.5 Grundschule - Pausenhof

Ratsfrau Theiding erklärt, dass die Einschulung der Erstklässler am 5. August 2017 stattfindet.

Schade, dass der Schulhof sehr unschön aussehe. Das Gelände sei sehr verkrautet; die Spielgeräte zum Teil nicht benutzbar. Frau Theiding äußert sich sehr enttäuscht, dass die Außenanlagen nicht einladend sind.

Bürgermeister Marquard habe bereits mit der Samtgemeindeleitung über den schlechten Zustand gesprochen. Er werde noch einmal nachfragen, wie hier Abhilfe geschaffen werden könne.

Der Schulleitung werde er den Rat geben, nur schriftlich mit dem Schulträger Samtgemeinde in Kontakt zu treten.

12.6 Fortschritt Radwegebau

Ratsherr Gerstenkorn wundert sich, dass mit den Bauarbeiten am Radwegebau vom Bahnhof Bohndorf nach Bohndorf bisher nicht begonnen wurde. Bürgermeister Marquard erklärt, dass wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens aus dem Umleitungsverkehr ein späterer Beginn der Bauarbeiten abgesprochen wurde. Spätestens im September 2017 soll der Bau beginnen.

12.7 Folgeschäden aus Umleitungsverkehr

Fraktionsvorsitzender Bichinger macht aufmerksam, dass an einigen Stellen Risse an Straßenrandstreifen aufgetreten seien. Durch das erhöhte Aufkommen an Schwerlastfahrzeugen leiden die Gemeindestraßen. Die Gemeinde sollte das dem Landkreis melden.

Auch berichtet Fraktionsvorsitzender Bichinger, dass im vergangenen Jahr an einem Haus an der Alten Dorfstraße in Eddelstorf das Dach durch einen großen Lkw touchiert wurde. Das Dach rage in den Straßenraum hinein. Die immer größer werdenden Fahrzeuge fahren nachts mit erhöhter Geschwindigkeit durch die Orte und verursachen derartige Schäden. In diesem Bereich stehe nun eine Warnbake.

12.8 Glascontainer in Eddelstorf

Ratsherr Röber befasst sich mit dem Standort des Altglascontainers an der Straße Ecke Am Kleukerberg/Alte Salzstraße.

Der Standort dort sei ein schwieriger Platz für die Bevölkerung. Jedoch sei er für die Abholung durch Lkw schon gut nutzbar. Er benötige etwas Zeit sich mit einem neuen Standort zu beschäftigen. Es sei äußerst schwierig, einen neuen Standort zu finden.

Ratsfrau Eggersgluß-Möller schlägt vor, eine Hecke um diese Container zu pflanzen. Mit einer Heckenpflanzung sei zumindest optisch eine Aufwertung zu erkennen. Auch die Möglichkeit, dass Kinder weiterhin gegen diese Container mit Fußbällen schießen und Lärm verursachen, sei unterbunden.

Zu Punkt 13: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.



Marquard

Der Bürgermeister
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister